

Anno domini quo supra [millesimo quingentesimo undecimo] in vigilia pasce — fuit per totam facultatem arcium approbatum quod prius per seniores et executores fuit conclusum, videlicet quod patribus de ordine predicatorum deberent dari viginti floreni Renenses in moneta pro structura nove liberarie, sub ista tamen condicione quod, quando-  
5 cunque aliquis magistrorum optaret ingredi, nulli deberet denegari; quod dicti patres se facturos promiserunt.

## 283.

Wurzen, 1511 Mai 19.

Hdschr.: Or. Perg. Rathsarchiv Leipzig Kasten 86. — Das S. des Dechanten an Pergamentstr.

- 10 Anm.: Abschrift des Hauptbriefes im Copialbuch des Predigerklosters fol. 42: Burgermeister, rathe, die schopffen, die sechsunddreyssigen und darzu dye gantz gemain der stadt zu Eger bekennen, daß sie dem erwirdigen in got hern, hern Johannßen bischoven zu Millen, doctor der heyligen schrift, der — bischoven zu Meyssen Nown- burg und Merßburg in bischofflichen ampten gemainer stadthalter und itzunt pfarrer auffn Snebergk 40 Rhein. Gulden ewiges Geldes, zahlbar halb zu Walpurgis und halb zu Michaelis zu Leipzig, wiederkäuflich für 800 Gulden  
15 verkauft haben. Besiegelt mit der Stadt größerem anhangenden Siegel. Geben — noch Christi geburt funfftzeh- hundert und im sechsten jhare an sanct Michels tag (Sept. 29). — Ueber den Testator vergl. Meltzer, Schneeberg. Chron. 2. Aufl. S. 292 und Quetif et Echard, Scriptores ord. praedicat. 1,895<sup>b</sup>.

Erhardus Buchner Domdechant, Nicolaus Zcymerman Senior, Ditterich von Tech- witz Domherren ULFKirchen zu Wurzen, und Wolfgangus Krauß Domherr zu Freiberg  
20 und Pfarrer auf dem Schneeberg, verordnete Testamentarien des erwirdigen in got vaters und hern, hern Johansen bischoffs zu Millen ꝛ. loblicher gedechtnis, bekennen, daß sie in Folge letztwilliger Bestimmung desselben einen Hauptbrief auf 800 Rh. Gulden und 40 Rh. Gulden an wiederkäuflichen Zinsen, an und auf der Stadt Eger verschrieben, dem  
25 Predigerkloster zu Leipzig laut des von diesem darüber gegebenen Reversals und Contractes verkauft und überantwortet haben. Zcu urkundt hab ich Erhardus Büchner dechandt das sigill des ampts der techeney, des wir andern contestamentarien obgemelt auch mit hirzcu gebrauchen, wissentlich an dißen briff gehangen. Geschehen und gegeben zcu Wurtzen montag nach dem sontage cantate anno domini ꝛ. funftzenhundert unnd eynlfften.

## 284.

Hoickewalde, 1512 Oct. 21.

30

Hdschr.: Rathsarchiv Leipzig Copialbuch des Predigerklosters fol. 51.

Hanns von Kreytzen zu Hoickewalde verkauft dem Predigerkloster auf Wiederkauf  
5 Rhein. Gulden am Leipziger Michaelismarkt fälliger j. Z., je 21 Zinsgroschen für 1 Gulden gerechnet, für 100 Rhein. Gulden, dye ynen zu eynem almußen, eyn jhargedechtnis dar-  
35 fur zu halten, gegeben und die er zu Danke erhalten. — Zu urkunde — hab ich meyn angeborn insigill an disen brieff wissentlich gehangen. Datum Houckenwalde am tage der heyligen eylff tawsent jungfrawen anno domini xv<sup>o</sup>xii<sup>mo</sup>.